

## So erreichen Sie die Veranstaltung

### Adresse:

Fachhochschule Südwestfalen, Standort Soest

Fachbereich Agrarwirtschaft

Lübecker Ring 2

49494 Soest

Tel.: +49(0)2921 378101

E-Mail: ziron@fh-swf.de

[www.fh-swf.de](http://www.fh-swf.de)



Zufahrt zum Parken auf dem FH-Gelände über Windmühlenweg.

### Teilnahmegebühr:

15 € einschließlich Tagungsunterlagen, Imbiss und Kaffee

5 € für Studenten der Fachhochschule Südwestfalen

### Anmeldung:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Tagung per Telefon oder E-Mail an:

Silke Hilt

Tel.: 02945 989-761

E-Mail: [Silke.Hilt@lwk.nrw.de](mailto:Silke.Hilt@lwk.nrw.de)

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Fachhochschule  
Südwestfalen

University of Applied Sciences



MSD

Tiergesundheit

Landwirte-Akademie

## Tiergesundheit in der Schweineproduktion

Mittwoch,

**30. März 2016**

Fachhochschule Südwestfalen

Soest



[www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)

[www.fh-swf.de](http://www.fh-swf.de)

[www.msd-tiergesundheit.de](http://www.msd-tiergesundheit.de)

# Tiergesundheit in der Schweineproduktion

Für jeden landwirtschaftlichen Betrieb werden rechtliche und gesellschaftspolitische Aspekte immer wichtiger.

Ohne rechtliche und gesellschaftliche Akzeptanz ist moderne Schweinehaltung nur schwer umsetzbar.

Welche bau- und umweltrechtlichen Rahmenbedingungen gibt es?

Wie bewege ich mich als Schweinehalter im Fokus von Öffentlichkeit und Verwaltung?

Die richtige Auswahl und Bearbeitung der Futtermittel haben erheblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere.

Hier wird gezeigt, wie man dies bei der Fütterung von Schweinen nutzen kann.

Die nadellose Injektion hat bei der Impfung von Schweinen Vorteile. Es wird dargestellt, wie diese heute mit entsprechenden Impfstoffen genutzt werden können.

Das Tierschutzgesetz fordert von Tierhaltern eine betriebliche Eigenkontrolle.

Eine Expertenkommission des KTBL hat Vorschläge erarbeitet, wie Landwirte solche Eigenkontrollen in ihrem Betrieb umsetzen können. Dies wird für die Schweinehaltung dargestellt.

In der Salmonellenbekämpfung liegt die Schweinebranche deutlich hinter der Geflügelwirtschaft zurück. Es werden Gründe aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten skizziert.

## Programm

Mittwoch,  
**30. März 2016**  
Fachhochschule Südwestfalen, Soest  
Raum 11.06

**8.30** Anreise und Kaffee

**9.00**  
Uhr  
Uhr

**Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Jürgen Braun

Dekan der Fachhochschule Südwestfalen,  
Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

**Moderation (Vormittags)**

Prof. Dr. Martin Ziron

Fachhochschule Südwestfalen,  
Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

■ **Umwelt: Aktuelle Bau- und Umweltrechtliche Rahmenbedingungen**

Dr. Helmar Hentschke

Dombert Rechtsanwälte, Potsdam

■ **Schweinehalter im Fokus von Öffentlichkeit und Verwaltung**

Dr. Daniele Schäfrich

Dombert Rechtsanwälte, Potsdam

■ **Was können Fütterung und Diätetik zur Minderung des Antibiotikaeinsatzes beitragen?**

Prof. Dr. Josef Kamphues

Direktor des Instituts für Tierernährung,  
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

**12.30** Mittagspause

**13.30**  
Uhr  
Uhr

**Moderation (Nachmittags)**

Dr. Jürgen Harlizius

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

■ **Verbesserte Tiergesundheit mit modernen Impfkonzepthen und Impftechniken**

Stephan von Berg

Intervet Deutschland GmbH  
Ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit

■ **Betriebliche Eigenkontrolle - Welche Tierschutzindikatoren sind wichtig?**

Prof. Dr. Martin Ziron

Fachhochschule Südwestfalen,  
Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

■ **Salmonellenreduktion in Schweinebeständen - Brauchen wir neue Strategien?**

Dr. Theodor Schulze-Horsel

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

ca. **15.45**  
Uhr

**Ende der Veranstaltung**